

Porta Westfalica, den 11.03.2022

Liebe Eltern,

die Sonne scheint in den letzten Tagen von einem strahlend blauen Himmel. Gleichwohl sind sicherlich viele von Ihnen aufgrund des vordem unvorstellbaren Krieges in der Ukraine betroffen und voller Sorgen.

Das Thema ist natürlich auch bei uns in der Schule präsent, wird in Klassenleitungsstunden und Fachunterrichten besprochen (SoWi, Politik, Religion etc.) und wir überlegen, wie wir helfen können. Neben Überlegungen zum Spendensammeln, werden sich in der/den nächsten Woche/n vielleicht ganz konkrete Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Hilfe ergeben. Denn mit der Aufnahme der Flüchtlinge in der Porta Schule ergibt sich natürlich auch die Frage nach der Beschulung der Kinder. Vielleicht werden wir uns in den nächsten Wochen also mit ganz anderen Fragen und Informationen an Sie wenden, als welche zum Thema Corona, AnC-Mittel o.a.

Heute möchten wir Sie aber zunächst über die „gewohnten“ Themen auf dem Laufenden halten.

Meldung von Covid-19-Erkrankungen an die Unfallkasse

Die Unfallkasse weist uns darauf hin, dass Covid-19-Erkrankungen ggf. als Arbeitsunfall gewertet werden und gemeldet werden „sollten“, z.B. „wenn im Rahmen der versicherten Tätigkeit ein intensiver Kontakt mit einer infektiösen Person („Indexperson“) nachweislich stattgefunden hat. Das kann z.B. im Unterricht der Fall gewesen sein. Lässt sich kein intensiver Kontakt zu einer Indexperson feststellen, kann es im Einzelfall auch ausreichen, wenn es im unmittelbaren Tätigkeitsumfeld der betroffenen Person nachweislich eine größere Anzahl von infektiösen Personen gegeben hat und konkrete, die Infektion begünstigende Bedingungen in der Schule vorgelegen haben. Das hängt von den Umständen des Einzelfalls ab.“

Im Schreiben wird auf die „abwägende Entscheidung“ der Unfallkasse und die Beachtung von „Risiken einer Infektion im unversicherten Privatbereich“ hingewiesen, was insgesamt den Eindruck vermittelt, dass die Anerkennung eher restriktiv gehandelt wird.

Sollten Ihre Kinder mit Covid-19 erkrankt gewesen sein bzw. sein, sollten Sie unter den oben angeführten Gesichtspunkten überlegen, ob Sie eine Unfallanzeige erstellen lassen. Sie können dieses hinsichtlich der Infektionen im schulischen Umfeld Ihrer Kinder sowie im Privatbereich am ehesten einschätzen.

Grundsätzlich gilt, dass „eine spätere Meldung der Anerkennung als Arbeitsunfall nicht entgegen“ steht. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Unfallkasse zu finden: www.unfallkasse-nrw.de.

Wandertage

Wandertage sind besondere Tage im Schuljahr, die das soziale Miteinander in besonderem Maße fördern. Schule öffnet sich und bietet neue Erfahrungsräume, die gemeinsam erlebt werden können. Die bisherigen Erfahrungen im wieder „normalen“ Schulbetrieb haben gezeigt, dass diese

Erfahrungsräume von ganz besonderer Bedeutung sind. Gleichzeitig haben viele unserer Schüler*innen aufgrund der Corona-Pandemie kaum gemeinsame Wandertage erleben können. Wir möchten daher auch jenen Jahrgangsstufen, die für dieses Schuljahr bereits eine Klassenfahrt geplant haben, die Möglichkeit eröffnen, einen Wandertag durchzuführen.

Es gilt insbesondere für dieses zweite Schulhalbjahr:

- Jgst. 5 und 8: zwei Wandertage
- Jgst. 6, 7 und 9: ein Wandertag

AnC-Mittel – ein kleiner Einblick

Die AnC-Mittel (Ankommen und Aufholen nach Corona) werden an unserer Schule sehr vielfältig eingesetzt. Wir bemühen uns, in möglichst allen Jahrgangsstufen und insbesondere an Stellen, an denen die Fördernotwendigkeit besonders deutlich wird, eine Extra-Förderung anzubieten.

Über den Topf „Extra-Personal“, der bei der Bezirksregierung angedockt ist, haben wir Personal für Förderunterricht gewinnen können. So wird derzeit Frau Homeier (Französisch, Englisch), die schon viele Jahre bei uns beschäftigt war, über diese Mittel gefördert. Für Mathematik konnten wir Frau Meyer gewinnen und für das Lerncoaching und besondere Angebote im Übermittagsbereich Herrn Thilo Hagemeyer, der seit Januar über die AnC-Mittel finanziert wird. Durch den Einsatz von Frau Meyer in der Sekundarstufe I konnten wir die Förderung für das Fach Mathematik auch auf die Oberstufe ausweiten und durch unsere Kolleg*innen anbieten.

Die Karate-Kampfkunstprojekte zur Bewegungsförderung und Konzentration in den 6. Klassen werden gegenwärtig ebenfalls über die AnC-Mittel weiterfinanziert.

In den fünften bis siebten Klassen haben wir eine Deutsch-Förderdiagnostik eingesetzt. Die Diagnostik hat gezeigt, dass die Förderung der Lese-Rechtschreibfähigkeiten besonders wichtig ist. Immerhin ca. 50 Schüler*innen erhalten auf Basis dieser Diagnosen nach dem LRS-Erlass einen Nachteilsausgleich. Fehlende Kompetenzen werden im Rahmen von Förderunterricht durch unsere Kolleg*innen vermittelt. Hierzu wurden z.B. auch entsprechende Übungshefte für alle Schüler*innen angeschafft.

Für den Fachbereich Mathematik und Deutsch wurden zudem Schullizenzen für Anton, für Mathematik zudem für Bettermarks angeschafft, sowohl für dieses als auch das nächste Schuljahr. Diese Tools ermöglichen eine onlinebasierte individuelle Förderung.

Daneben fördern wir einzelne Projekte, z.B. zur Gesundheitsförderung (z.B. das Body-Grips-Mobil, die Aids-Präventionsprojekte) und im kulturellen Bereich (Übernahme von Kostenanteilen der Theatervorstellungen z.B. für die Q2).

Mit dem Kauf von Teambildungsmaterialien, die wir in den nächsten Jahren immer wieder einsetzen können, ergänzen wir unser Förderpaket.

Die Bildungsgutscheine sind schon zu weiten Teilen gezielt an einzelne Schüler*innen ausgegeben worden, so dass auch außerschulisch Förderangebote wahrgenommen werden können. Allerdings beschränkt sich die Zahl derselben für unsere Schule nur auf insgesamt 39 (bis Ende 2022), so dass sie wirklich sehr zielgerichtet eingesetzt werden müssen.

Sie merken, dass wir uns sehr bemühen, die Förderung wirklich in der Breite zu ermöglichen, sowohl hinsichtlich der Inhalte (Bewegungsförderung, fachliche Aufarbeitung, Lerncoaching, kulturelle Bildung etc.) als auch hinsichtlich der Verteilung über die Jahrgangsstufen.

Wenn Sie Hinweise auf weitere interessante Fördermöglichkeiten haben, geben Sie diese gerne an uns weiter.

Fortschritte bei der Instandsetzung der Physik- und Chemieräume

Die Physik- und Chemieräume sowie alle Gerätschaften sind bereits komplett gereinigt. Gegenwärtig werden die Verbindungsstücke zwischen den Wandelementen, hinter denen sich noch asbesthaltige Materialien befinden, isoliert. Im Anschluss an diese Arbeiten werden unsere Kolleg*innen alle gereinigten Materialien, die in einem speziellen Raum zwischengelagert werden mussten, wieder in die Schränke einsortieren müssen. Daher wird die Wiederaufnahme des Schulbetriebes in den betroffenen Fachräumen leider noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Es tut uns leid, dass wir gegenwärtig so wenig Interessantes aus dem laufenden Schulbetrieb und den Arbeitsgruppen berichten können. Gegenwärtig müssen einige Inhalte der geplanten Schulentwicklung immer wieder nach hinten geschoben werden, da durch die Pandemie, die Asbest-Problematik etc. der tägliche Schulbetrieb schon mehr als gefüllt ist.

Wir hoffen alle weiter optimistisch darauf, dass sich die Lage entspannen wird und wir bald zu dem gewohnten lebendigen **Schulleben** zurückkehren können, das unsere Schule normalerweise prägt.

Merken Sie sich unter dieser Perspektive doch schon einmal folgenden Termin vor:

Save-the-Date: Das SV-Sommerfest findet am 20.05.2022 statt!

Wir wünschen Ihnen trotz allem eine schöne sonnige Frühlingszeit!

Ihre S. Burmester D. Langer